



Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der
Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung
(DAF) e.V.

Kurzporträt der Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung e.V. (ATSAF) - Kompetenz gegen Hunger und Armut in der Welt

Vorsitzender

Prof. Dr. Eike Luedeling

Universität Bonn - INRES
Auf dem Hügel 6

53121 Bonn

Tel.: 0228 73 5135

email: atsaf@atsaf.de

Homepage: <https://www.atsaf.org/>

ATSAF ist eine wissenschaftliche Gesellschaft der international ausgerichteten Agrar- und Ökosystemforschung in Deutschland und vereinigt Wissenschaftler/-innen und Entwicklungsexpert/-innen aus den Bereichen Agrarwissenschaften, Ökologie, Veterinärmedizin, Ernährung, Forstwirtschaft, Fischerei sowie weiterer, auch grundlagenorientierter Disziplinen, mit dem Schwerpunkt entwicklungsorientierte Forschung für Tropen und Subtropen sowie Transformationsländer. ATSAF ist offen für alle an diesen Fragen Interessierten, besonders auch für Studierende und Nachwuchswissenschaftler.

ATSAF informiert, fördert multidisziplinäre Forschung, vernetzt Mitglieder mit Kooperationspartnern, verstärkt öffentliche Wahrnehmung, intensiviert Kommunikation, bezieht Position und stiftet Identität für alle an diesen Fragen Interessierten, besonders auch Studierende und Nachwuchswissenschaftler.

ATSAF unterstützt aktiv jährlich den Tropentag (International Research on Food Security, Natural Resource Management and Rural Development), fördert Anbahnungreisen für Projekte mit [CGIAR](#) Zentren, vergibt Kongressreisestipendien, initiiert Expertengespräche und bildet Kompetenzteams.

Zur Erreichung dieser Ziele fördert ATSAF die Kooperation und Vernetzung aller Akteure. ATSAF versteht sich dabei auch als Partner von Organisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die ähnliche Ziele verfolgen.

Mitte 2025 hat ATSAF etwa 5 Fördermitglieder, 5 Ehrenmitglieder und 300 persönliche Mitglieder.